

Rohrdorfer Hochofenzement

CEM III/A 32,5 N-LH

Zusammensetzung:

Rohrdorfer CEM III/A 32,5 N-LH ist ein Hochofenzement nach DIN EN 197-1. Er wird hergestellt durch gemeinsames Vermahlen von Portlandzementklinker (35 – 64 %) und Hüttensand unter Zugabe eines Sulfatträgers zur Regelung der Erstarrung.

Einsatzbereiche:

Rohrdorfer Hochofenzement CEM III/A 32,5 N-LH ist zur Herstellung von Beton nach DIN 1045-2 Tabelle F.3.2, für den Einsatz in allen Expositionsklassen geeignet.

Bevorzugt findet Rohrdorfer CEM III/A 32,5 N-LH Verwendung bei der Herstellung von massigen Bauteilen und allgemein Betonen mit niedriger Hydratationswärmeentwicklung.

Eigenschaften:

Aufgrund seiner Zusammensetzung besitzt dieser Zement eine langsame Festigkeitsentwicklung. Der hohe Hüttensandanteil bewirkt bei sachgerechter Nachbehandlung eine sehr gute Nacherhärtung.

Der Hüttensandgehalt führt ebenfalls dazu, dass dieser Zement eine sehr niedrige Hydratationswärmeentwicklung besitzt. Er erfüllt die Zusatzeigenschaft LH.

Physikalische Kennwerte nach Norm (Richtwerte):

Wasseranspruch:	ca. 30 %
Erstarrungsbeginn:	ca. 4 h
Druckfestigkeit nach 2d:	ca. 9 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 28d:	ca. 46 N/mm ²

Verarbeitungshinweise:

Um die Leistungsfähigkeit des Zementes auszunutzen und die Dauerhaftigkeit der damit hergestellten Betonbauteile zu gewährleisten, ist eine ausreichende Nachbehandlung gemäß DIN 1045-3 zum Schutz vor zu schneller Austrocknung und Frost sicherzustellen.

Bei der Verarbeitung von Zement ist der Kontakt mit Haut und Augen möglichst zu vermeiden. Das Tragen von geeigneter Schutzkleidung ist vorgeschrieben.

Lieferform:

Lose im Silozug

Lagerung:

Zemente sind feuchtigkeitsempfindlich und müssen deshalb trocken und vor Zutritt von Feuchte geschützt gelagert werden.